LWV – Projekt - 4-Bahnen- Kegelsportanlage

Aus der Historie zum Kegeln

Altes, schon im Mittelalter verbreitetes deutsches Unterhaltungsspiel, bei dem von einem Ende der Kegelbahn aus mit Kegelkugeln, die am anderen Ende aufgestellten Kegel umzuwerfen sind – seit Anfang des 19. Jahrhundert in sportlichen Formen

1885 Gründung des Zentralverbandes Deutscher Kegelklubs
1889 Umbenennung in Deutscher Keglerbund (DKB)
1950 Neugründung des DKB nach dem 2. Weltkrieg
1958 Gründung des Deutschen – Kegler - Verband (DKV) in der DDR in Leipzig
1990 Aufnahme der neuen Bundesländer in den DKB

In Deutschland verbreitete Bahnarten

Asphalt-/Classic Meisterschaftsspiel 120/200 Wurf auf Bahnen - verbreitet in Süddeutschland und in den neuen Bundesländern (somit auch in ganz Sachsen und in Geringswalde)

Bohle
Schere
Bowling

Kegeln in Geringswalde

1945 Gründung des Sportvereins „Sturm“ im Juli mit über 120 Mitgliedern (Fußball und Handball) in der Folge kam auch Kegeln hinzu
1947 Umwandlung des Vereinsnamens in Sportgemeinschaft Geringswalde
1951 Reorganisation der Sportbewegung führte im Oktober 1951 zur Gründung von zwei Betriebssportgemeinschaften (BSG) in Geringswalde
BSG Motor Geringswalde
mit den Sportarten Fußball, Kegeln, Handball und Schach
BSG Aufbau Geringswalde
mit den Sportarten Leichtathletik, Gerätturnen, Tischtennis, Boxen und Schwimmen

Für das Kegeln standen in Geringswalde nur einfache Bahnen für den Freizeitsport zur Verfügung – zur Erinnerung als ein Beispiel, die Einbahnanlage in der Gaststätte „Wolfsschlucht“, auch noch als „Cafe am Markt“ bekannt.
1962 wurde an der Gaststätte Treffpunkt (heute Spielothek) in der Oberstadt eine Asphalt Doppelbahn gebaut, die auch die Entwicklung des Wettkampfsportes mit zwei Teams in den Kreisspielklassen des Rochlitzer Verbandes ermöglichte. Als Motor Geringswalde spielten sie über zahlreiche Jahre hinweg eine gute Rolle. In den Folgejahren wurde die Anlage zusätzlich mit einer Aufstellautomatik modernisiert und ersetzte von da an das beschwerliche Kegelaufstellen von Hand.

1989 Die gesellschaftliche Wende und die nachfolgende Wiedervereinigung führten auch zu Veränderungen in der Vereinsstruktur bzw. der Sportlandschaft. Im Zeitraum der Neuordnung des Sportes in Geringswalde fanden die fast 100 Kegler 1991 den Weg zum 1990 gegründeten LWV Geringswalde. Sie waren in 8 Freizeitklubs organisiert. In Erinnerung an diese Zeit sei hier an einige Klubs mit klangvollem Namen erinnert, in denen mit Freude, Spaß, aber auch mit

Ehrgeiz regelmäßig um Siege gekegelt wurde: „Alle Neune“, „Die Soliden“, „Harte Kugel“, „Die Wuchter“, „Flamos“,„Gut Holz“ u. a.

1992 Ein nahezu „schwarzes Jahr“ für den Kegelsport in Geringswalde und besonders unseren LWV. Nach Hausschwammbefall wurde die Doppelkegelbahn abgerissen. Damit kam das bittere Aus für alle Kegler, die die Anlage bis dahin genutzt hatten. Auch das Vorhaben zur Wiederaufnahme des Wettkampfkegelns, dass durch die Wende gestoppt wurde, wurde zur Utopie. Zu dieser Zeit war die Sparte auf 116 Kegler angewachsen, die mitgliederstärkste Abteilung im Verein.
Mit Geschick von Vereins- und Abteilungsvorstand konnten in der Folge trotzdem fast 100 Kegler in sieben Kegelklubs weiterhin an den LWV gebunden werden. Für seinen Sport musste man aber auf Bahnen in der näheren Umgebung von Geringswalde ausweichen – z. B. nach Gersdorf, Schweikershain, Crossen u.a. Die „Wolfsschlucht“ in Geringswalde wurde als Freizeitsportstätte auch wieder umfangreicher genutzt. 1993 war dann ein Jahr mit vielen Fragen, Ideen und und Hoffnungen.

1994 „Licht am Ende des Tunnels“ - eine Idee nimmt ihren Lauf!

Dazu mehr im nächsten Geringswalder Wochenblatt im Dezember

von Hans Marschner

Unser Spendenbarometer für unser Projekt

Stand am 31.10.2026: 3.355 €

Auch der Start in den November mit der tollen Idee der Frauen vom Seniorennachmittag mit dem Spendenkaffee war ein großer Erfolg für den Start des Kegelbahnprojektes am Netzwerkbahnhof. Die Einnahme von 950 € war ein starkes Ergebnis, das Hoffnungen auf weitere gute Initiativen und Ideen macht.

An dieser Stelle ein erster Dank an allen Mitglieder und Freunde des LWV für alle Aktivitäten und den tollen Start in die ersten Wochen unserer Spendenaktion.

Hans Marschner
(i.A. des Vorstandes)

2.11.2026